

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09243141
<b>Kreis</b>	Zwickau
<b>Gemeinde</b>	Werdau, Stadt
<b>Anschrift</b>	August-Bebel-Straße 87; 89
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Werdau * 225; 565/3; 565/4
<b>Bauwerksname</b>	Tuchfabrik Otto Ullrich (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Tuchfabrik mit Verwaltungsgebäude (Nr. 89) und zwei rückwärtig angebauten Baukörpern sowie mit eingeschossigem straßenbegleitendem Verkaufs- und Ausstellungsgebäude (Nr. 87), Einfriedung mit Einfahrt, Pflasterung innerhalb des Fabrikgeländes und auf dem Fußweg vor der Fabrik sowie Sammlung von energieerzeugenden Maschinen, einschließlich Göpelgetriebe, Dampfkessel (stehend, Quersieder), Einzylinder-Dampfmaschine (FNr.468, mit Kälteverdichtern), stehender Dampfmotor mit Elektrogenerator, Dampfpumpe, Gegendruck-Dampfturbine mit Generator (FL 500), liegende Zweizylinder-Duplex-Dampfpumpe, Motor für Benzin und Benzol mit Kühlwasserbehälter, Dampfturbine/ Drehstromgenerator (FS'D 750/ 100kW), Drehstrom-Schleifringläufer-Motor mit einfachwirkendem Kompressor (Sächs. Maschinenfabrik, vorm. Rich. Hartmann A.G.), Brückenkran mit eisernen Gitterstützen, Elektro-Schalttafeln, translozierte Werkstattausrüstung der Schlosserei Johannes Heinitz Werdau; die Reste der ehemals mehrere Produktionsgebäude umfassenden Fabrik sind Zeugnis der bedeutenden Textilproduktion Werdaus und ortsgeschichtlich von Bedeutung, baugeschichtliche Bedeutung aufgrund des eingeschossigen Verkaufs- und Ausstellungsbaus von Baumeister Otto Möbius im neubarocken Stil mit aufgesetzter Balustrade, sowie des um 1872 errichteten Kontor- und Wohngebäudes des Firmengründers Otto Ullrich mit Tuchmacherfries aus bewehrtem Kunststein, wohl auch 1872, sowie dem um 1921/1924 errichteten Produktionsgebäudes mit nordöstlich angebautem Wohn- und Verwaltungsgebäude (Kleine Brüdergasse 2, Obj.-Nr. 09245998). Von herausragender technikgeschichtliche Bedeutung ist die Sammlung energieerzeugender Maschinen unterschiedlicher Herkunft, Seltenheitswert.

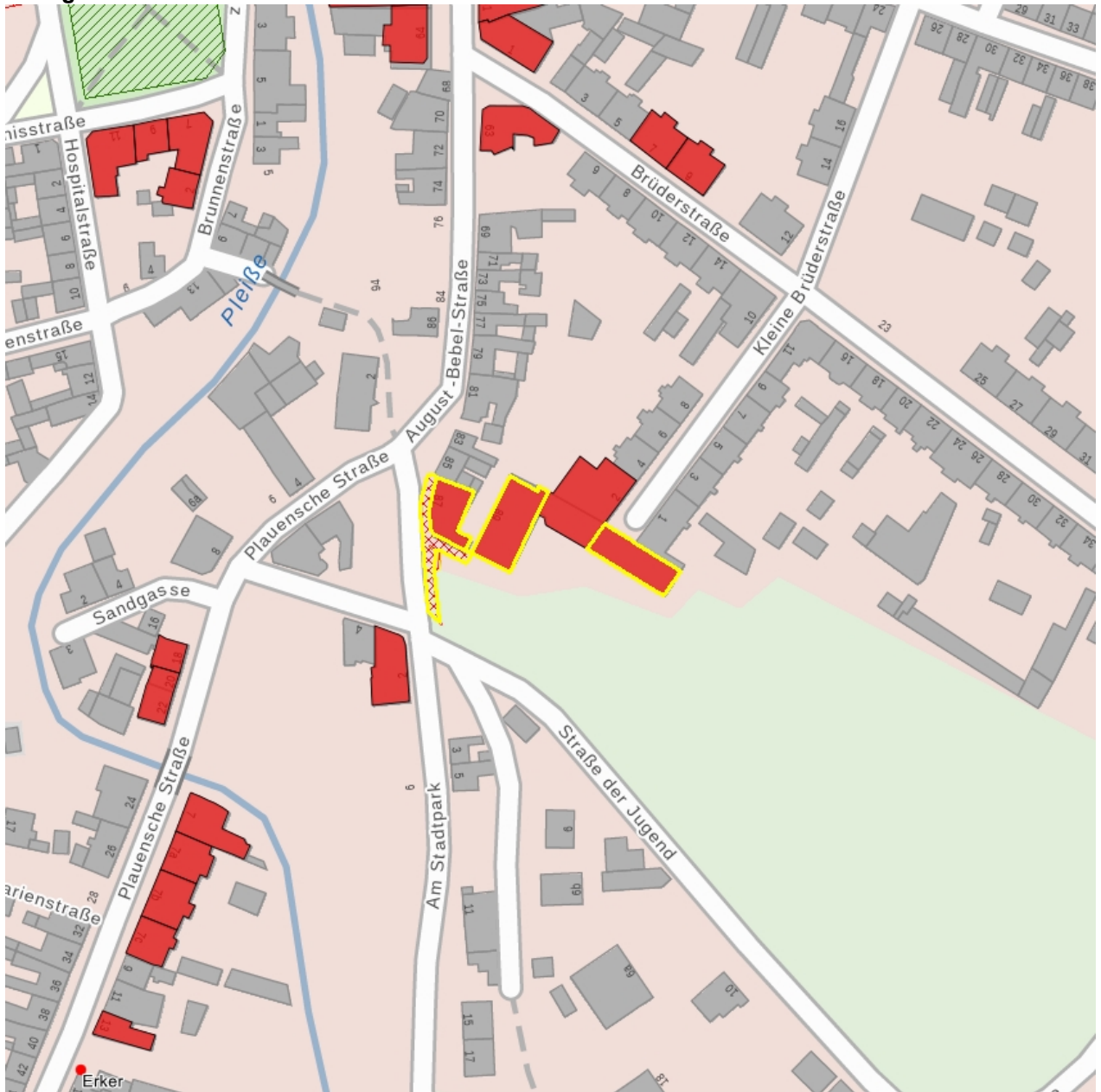
**Datierung** bez. 1892 (Ladenvorbau, Nr. 87); 1935-1936 (Fabrikgebäude); um 1920 (Werkstatt); 1872 (Nr. 89); um 1925 (Einfriedung)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCIX/94/3  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

